

Ausschusses für  
Frauenangelegenheiten  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Sachbearbeiter: Herr Weinert  
E-mail: dietmar.weinert@wiesbaden.de  
Wiesbaden, 23. Februar 2205

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Frauenangelegenheiten
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## **Einladung**

**zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Frauenangelegenheiten  
am Dienstag, 01.03.2005, um 17:00 Uhr,  
GeWeGe ( Raum 309 ), Nerotal 18, 65193 Wiesbaden**

-Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.-

## **Tagesordnung**

### **1. 05-F-02-0003**

Mammographie-Screening

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 17.01.2005 –

Der Ausschuss für Frauenangelegenheiten wolle beschließen:

Der Magistrat wird um Bericht gebeten,

+ wie viele Frauen mit Migrationshintergrund zwecks Teilnahme an der Untersuchung  
angeschrieben worden sind;

+ wie viele dieser Frauen das Angebot angenommen haben.

**2. 05-F-03-0029**

Girls Day in Wiesbaden

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.02.2005

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Ausschuss bestätigt das Konzept des Girls Day in seiner bisherigen Form, das eine Heranführung von Mädchen an moderne und auch "männliche" Berufe zum Ziel hat, indem bei Mädchen Sensibilität für berufliche Entwicklung, Karriere, Technik und neue Medien geweckt werden soll und deswegen nicht durch andere Konzepte ersetzt werden kann.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Wie der Ablauf des Girls Day 2005 geplant ist.

**3. 05-F-03-0030**

Berufsperspektiven für Mädchen

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.02.2005

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Wie hoch ist die Mädchenarbeitslosigkeit in Wiesbaden?
- Welche besonderen Probleme bestehen für weibliche Jugendliche bei der Berufsfindung?
- Welche Maßnahmen und Projekte werden zur Förderung der Berufschancen für Mädchen an Wiesbadener Schulen und anderen Institutionen durchgeführt?
- In welcher Höhe werden im laufenden Jahr Projekte und Institutionen, die die Verbesserung von Berufschancen von Mädchen zum Ziel haben gefördert? Wie hoch sind die Fördergelder im einzelnen? Wie hoch ist die Gesamtfördersumme?

**4. 05-F-01-0019**

Gender-Mainstreaming bei der Arbeitsverwaltung

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 21.2.2005 –

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob bei der Umsetzung der neuen Gesetzgebung zum Arbeitslosengeld II in Wiesbaden der Gender-Aspekt berücksichtigt und ob z.B. bei der Schulung der Fallmanager/innen Gender-Wissen und interkulturelle Kompetenz vermittelt wird.

**5. 05-F-05-0002**

Mama lernt deutsch

- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 22.2.2005 –

Der Ausschuss für Frauenangelegenheiten möge im Nachgang zum Antrag der SPD vom 09.11.2004 beschließen:

Der Magistrat wird gebeten dem Ausschuss für Frauenangelegenheiten zu berichten,

1. Ist nach Abschluss der Pilotphase an eine grundsätzliche Verankerung des Projekts „Mama lernt deutsch“ zum nächsten Haushalt 2006 / 2007 gedacht?
2. Wie hoch ist der tatsächliche Bedarf in der gesamten Stadt?
3. Kann eine flächendeckende Versorgung ermöglicht werden?
4. Wie kann eine Finanzierung (Mischfinanzierung Stadt / Land; gegebenenfalls EU oder Bundesmittel) sicher gestellt werden?
5. Ist daran gedacht den bisher nicht berücksichtigten AKK Haushalt mit einzubeziehen?
6. Gibt es, bedingt durch die Umstellung von Sozialhilfe auf Hartz IV, hinsichtlich des bisherigen Pauschalbetrags in Höhe von € 128 für dieses Vorhaben Engpässe und wenn ja, wie wird damit umgegangen?

## **6. Verschiedenes**

**Im Anschluß an die Sitzung findet ein Besuch des Frauenhauses der AWO statt.**

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Renate Wolf  
Vorsitzende